



Ausschuss für Kultur und Medien

31. Sitzung (öffentlich)

23. Oktober 2014

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Vorsitz: Karl Schultheis (SPD)

Protokoll: Simona Roeßgen

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung **5**

Zur Tagesordnung **5**

Die Tagesordnung wird um eine Aktuelle Viertelstunde zu Beginn der Sitzung erweitert. Die Nummerierung der nachfolgenden Verhandlungspunkte verschiebt sich entsprechend.

1 Aktuelle Viertelstunde **6**

Thema: „Geplante Versteigerung der beiden Warhol-Werke ‚Triple Elvis‘ und ‚Four Marlons‘ durch den Casino-betreiber WestSpiel“.

auf Antrag der Fraktion der PIRATEN

2 Medienkompetenzbericht 2013/2014 der Landesanstalt für Medien 18

– Vorstellung durch die Landesanstalt für Medien

Mechthild Appelhoff (LfM) berichtet und beantwortet Fragen aus dem Ausschuss.

3 Landesprojekt Digitales Archiv 29

– Sachstandsbericht der Landesregierung

Ministerin Ute Schäfer (MFKJKS) berichtet. – Die Fraktion der Piraten bittet darum, den Ausschuss über weitere Zwischenstände bei diesem Projekt zu informieren.

4 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2015 (Haushaltsgesetz 2015); Kulturpolitisch und medienpolitisch relevante Kapitel der EPI. 02, 07 und 09 31

Gesetzesentwurf der Landesregierung

Drucksache 16/6500, Drucksache 16/6710 (Ergänzung), Drucksache 16/6990 (2. Ergänzung)

Vorlage 16/2182 (Erläuterungsband EPI. 02)

Vorlage 16/2174 und Vorlage 16/2184 (Erläuterungsband EPI. 07)

Vorlage 16/2168 (Erläuterungsband EPI. 09)

Vorlage 16/2303 (Einführungsbericht EPI. 02)

Vorlage 16/2259 (Einführungsbericht EPI. 07)

Vorlage 16/2275 (Ergebnisvermerk Berichterstattegespräch EPI. 07)

Vorlage 16/2297 und Vorlage 16/2300 (Beantwortung von Fragen der Fraktion der PIRATEN)

– abschließende Beratung und Abstimmung

Der Ausschuss nimmt den in seinem Zuständigkeitsbereich liegenden Teil des Einzelplans 02 mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und Piraten an.

Der Ausschuss nimmt den in seinem Zuständigkeitsbereich liegenden Teil des Einzelplans 07 mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und Piraten an.

5 Freies WLAN für ganz NRW – Freifunk unterstützen 40

Antrag der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/6850

Die antragstellende Fraktion der Piraten will sich darum bemühen, einen interfraktionellen Antrag in die Wege zu leiten.

6 Verschiedenes 41

- a) **Hinweis zur Petition 16-P-2014-05979-01 (Rundfunkgebühren)**
(siehe Anlage) 41
- b) **Hinweis zur Anhörung zum Kulturfördergesetz** 41
- c) **Korrektur im Ausschussterminplan 2015** 41
- d) **Hinweis zum „Tag der Medienkompetenz“** 41
- e) **Hinweis zur Ausschusssitzung am 27. November 2014** 41
- f) **Bericht über die Sitzung der Rundfunkkommission der Länder und die Beschlussfassung der Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten** 41
- g) **Etwaiger Besuch der Berlinale 2015** 43

5 Freies WLAN für ganz NRW – Freifunk unterstützen

Antrag der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/6850

Das Plenum habe diesen Antrag am 1. Oktober 2014 zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Kultur und Medien sowie zur Mitberatung an den Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk und den Ausschuss für Kommunalpolitik überwiesen, so **Vorsitzender Karl Schultheis**. Nun stehe der erste Beratungsdurchgang an.

Lukas Lamla (PIRATEN) äußert sich erfreut, dass sich die Sprecher der Fraktionen im Ausschuss für Kultur und Medien ernsthaft mit dem Freifunk, dieser neuen Art des bürgerschaftlichen Engagements, beschäftigt und die damit verbundenen Chancen erkannt hätten. Wie im Plenum angemerkt, wäre es ein ausgesprochen gutes und wichtiges Signal, wenn die Fraktionen gemeinsam ein Zeichen setzen würden, um dieses Engagement zu fördern. Erfreulicherweise hätten die meisten Fraktionen positiv auf das Angebot zur Zusammenarbeit reagiert, sodass er, Lamla, nun gerne die Initiative ergreifen und in den nächsten Wochen auf die Sprecher der Fraktionen im Ausschuss für Kultur und Medien zugehen würde, um einen gemeinsamen Antrag zu erarbeiten.

Vorsitzender Karl Schultheis geht davon aus, dass sich weitere Wortbeiträge damit erübrigten. Die Obleute würden gebeten, in der nächsten Obleuterunde eine Verständigung über das weitere Beratungsverfahren zu diesem Antrag zu erreichen.

